

# Eintragungsformular

Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse  
und ergänzende Fragen zur Ausbildung

## Angaben zur/zum Auszubildenden:

Familiename:			
Vorname:		Geschlecht (m/w/d):	
Geburtstag*:		Staatsangehörigkeit:	
Bei Minderjährigkeit der auszubildenden Person -> Name und Adresse der Eltern:			

\*Gemäß § 35 I 3 BBiG ist ein Ausbildungsvertrag nur dann in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einzutragen, wenn für Auszubildende unter 18 Jahren die ärztliche Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach § 32 Abs. 1 JArbSchG vorgelegt wird.

Ablichtung der Bescheinigung über die Erstuntersuchung nach § 32 I JArbSchG ist beigefügt

## Etwaige amtlich festgestellte Behinderungen:

Ja -> <b>Wenn ja:</b> Grad der Behinderung (GdB)	Nein
--	------

Kopie des Schwerbehindertenausweises ist beigefügt

## Schulische Vorbildung:

Welcher abgeschlossene Schulabschluss liegt bei Beginn der Ausbildung vor?

ohne Schulabschluss	Hauptschulabschluss
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	Abitur/Fachabitur
sonstiger Schulabschluss	

## Berufliche Vorbildung:

Bestand schon vorher ein Ausbildungsverhältnis?

Ja -> <b>Wenn ja:</b> von: bis: bei:	Nein
abgeschlossene Berufsausbildung mit Ausbildungsvertrag	
nicht abgeschlossene Berufsausbildung mit Ausbildungsvertrag	
abgeschlossene schulische Berufsausbildung mit voll qualifizierendem Berufsabschluss	

## Berufsvorbereitung / Berufliche Grundbildung:

Hat der Auszubildende bei Beginn der Ausbildung bereits eine oder mehrere der folgenden Qualifizierungen abgeschlossen?	Ja	Nein
Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme von mindestens 6 Monaten Dauer (z.B. EGJ)		
Berufsvorbereitungsmaßnahmen von mindestens 6 Monaten Dauer		
Schulisches Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)		
Schulisches Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)		
Berufsfachschule ohne voll qualifizierenden Berufsabschluss		

### Angaben zum Ausbildungsbetrieb:

Ausbildende Kanzlei:
Betriebsnummer:
Verantwortlicher Ausbilder (RA/RAin):

### Anzahl der Fachkräfte:

Volljuristen	Angestellte <b>mit</b> abgeschlossener Ausbildung als RA-Fachangestellte/r
Bürovorsteher	Angestellte <b>ohne</b> abgeschlossene Ausbildung als RA-Fachangestellte/r

### Zurzeit beschäftigte Auszubildende:

Name, Vorname:	Ende des Berufsausbildungsverhältnisses:

### Verkürzung der Ausbildungszeit:

Wird ein Antrag auf Verkürzung der Ausbildungszeit gestellt?	Ja***	Nein
Grund und Dauer:		

\*\*\*Bitte Kopie des Abschlusszeugnisses beifügen bzw. nachreichen, falls es noch nicht vorliegt

Kopie des Abschlusszeugnisses ist beigelegt bzw. wird nach Vorlage nachgereicht.

**Hinweis: Ausbilder und auszubildende Person müssen zusätzlich gesondert einen formlosen Antrag stellen.**

Anträge auf Verkürzung sind beigelegt

### Teilzeitberufsausbildung:

Wurde eine besondere Vereinbarung zur Verkürzung der täglichen oder wöchentlichen Ausbildungszeit getroffen?	Ja	Nein
Grund und Zeit:		

**Hinweis: Ausbilder und auszubildende Person müssen zusätzlich gesondert einen formlosen Antrag stellen.**

Anträge wegen Teilzeitberufsausbildung sind beigelegt

### Öffentliche Förderung:

Wird dieses Ausbildungsverhältnis überwiegend öffentlich gefördert, d.h. zu mehr als 50 % der Gesamtkosten im 1. Jahr der Ausbildung?	Ja	Nein
Sonderprogramm des Bundes/Landes		
Förderung für sozial Benachteiligte bzw. Lernbeeinträchtigte (§§ 74, 76 SGB III)		
Förderung für Menschen mit Behinderungen (§§ 73, 115, 116, 117 SGB III)		

Die Eintragungsgebühr für den Ausbildungsvertrag in Höhe von **200,00 Euro** wurde am \_\_\_\_\_ auf das Konto der Pfälzischen Rechtsanwaltskammer Zweibrücken bei der VR-Bank Südwestpfalz e.G., IBAN: DE12 5426 1700 0104 3146 70, BIC: GENODE61ROA, überwiesen.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift des Ausbilders und Kanzleistempel)